

L. dz.

R. 20-1294/601

WARSZAWA, DNIA

UL. FOKSAL 17, TEL. 60201-2-3-4

2 = Pazdz. 1960

Herrn

Georg Lukacs

Budapest

Belgrad - Radpart nr.4

Sehr geehrter Herr Lukacs,

Dank der höflichen Vermittlung von Herrn Prof. Morawski, der uns Ihre Anschrift gegeben hat, sind wir jetzt in der Lage Ihnen nachstehend nähere Angaben über die polnische Ausgabe des Bandes Ihrer ausgewählten Essays vorzulegen.

Auf Grund des mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages haben wir im Jahre 1958 den Band Ihrer Essays in einer Auflage von 2000 Exemplaren herausgebracht. Der Preis eines broschierten Exemplars belief sich auf Zls 45,- und enthielt folgende Titel:

1. Die Leiden des jungen Werthers
2. Wilhelm Meisters Lehrjahre
3. Fauststudien
4. Die Romantik als Wendung in der deutschen Literatur
5. Die Klassische Form des historischen Romans
6. Die Bauern
7. Verlorene Illusionen
8. Balzac als Kritiker Stendhals
9. H. Heine als nationaler Dichter
10. Die Sickingendebatte zwischen Marx-Engels und Lassalle
11. Leo Tolstoi und die Entwicklung des Realismus
12. Gottfried Keller
13. Erzählen oder beschreiben
14. Thomas Mann
15. Auf der Suche nach dem Bürger.

Wir müssen Sie aber benachrichtigen, dass laut dem Überabkommen, das zwischen unseren Regierungen getroffen wurde, sind Verträge mit ungarischen Autoren als nichtig erklärt, die auf einem Honorar per Autorenbogen aufgestellt waren. An deren Stelle sollen neue, auf Grund eines 5% Honorars vom Preise eines broschierten Exemplars errichtete Verträge abgeschlossen werden.

Um Ihnen die Gebühr für die Ausgabe Ihrer Essays überweisen zu können, müssen wir also einen neuen Vertrag abschliessen.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

./.

Den Vertragsentwurf werden wir nächstens an das Büro zur Wahrung der Urheberrechte übersenden und nach Rückerhalt eines unterzeichneten Vertragsexemplars wird der Ihnen zustehende Betrag überwiesen.

Inzwischen verbleiben wir mit vorzüglicher Hochachtung

CHEFREDAKTEUR

Hieronim Michalski

/Hieronim Michalski/

10001-82771

Georg Lukacs
Budapest
Belgrad - Hedgert nr. 4

Bank der köstlichen Vermittlung von Herrn Prof. Korowski,
der uns Ihre Anschrift gegeben hat, wird wir jetzt in der Lage
Ihren nachstehend näher angeben über die polnische Ausgabe des
Handes Ihrer ausgewählten Bücher vorzulegen.
Auf Grund des mit Ihnen abgeschlossenen Verträgen haben
wir im Jahre 1938 den Band Ihrer Bücher in einer Auflage von 500
Exemplaren herausgebracht. Der Preis eines beschriebenen Exemplars
beträgt sich auf 4,- und enthält folgende Titel:

1. Die Leiden des jungen Werthers
2. Wilhelm Meisters Lehrjahre
3. Fauststudien
4. Die Romantik als Wendung in der deutschen Literatur
5. Die Klassische Form des historischen Romans
6. Die Bauern
7. Verlorene Illusionen
8. Balzac als Kritiker Stendhals
9. H. Heine als nationaler Dichter
10. Die Stimmengabte zwischen Marx-Engels und Lassalle
11. Leo Tolstoj und die Entwicklung des Realismus
12. Gottfried Keller
13. Erzählen oder beschreiben
14. Thomas Mann
15. Auf der Suche nach dem Bürger.

Wir müssen Sie aber benachrichtigen, dass laut dem Über-
abkommen, das zwischen unseren Regierungen getroffen wurde, sind
Verträge mit ausländischen Autoren als nichtig erklärt, die auf ei-
nem Honorar per Autorenpatent aufgestellt waren. An deren Stelle
sollen neue, auf Grund eines 2% Honorars vom Preis eines pro-
schriebenen Exemplars erteilte Verträge abgeschlossen werden.
Um Ihnen die Gebühr für die Ausgabe Ihrer Bücher über-
weisen zu können, müssen wir also ein neues Vertragsexemplar

100

WYDZIAŁ
Labor Arch.